orwort der Gesamtherausgeber	
okürzungsverzeichnis	21
Funktionen der Grundrechte	39
	42
	42
<u> </u>	44
	45
	73
übergreifenden Funktionen der Gewährleistungen	45
II. Versuch einer typisierenden Beschreibung der Funktionen der Charta- Gewährleistungen	60
III. Mäßigung der Ausübung von Hoheitsgewalt durch Abwehr übermäßiger Freiheitsbeschränkung	. 78
IV. Privatrechtswirksamkeit?	96
V. Kompetenzverschiebungen als unerwünschte Wirkungsweise	100
Ausblick	104
Grundrechtsberechtigte	109
Einleitung	110
Die einzelnen Kategorien von Grundrechtsträgern	112
I. Natürliche Personen	112
II. Juristische Personen	118
Der Einfluss des EU-Rechts auf den Grundrechtsstatus nach nationalem	
Recht	132
Ergebnisse	135
Grundrechtsverpflichtete	137
	138
	138
II. Historischer Kontext	139
	142
-	142
Adressaten	143
	143
II. Mitgliedstaaten	145
	rwort arbeiterverzeichnis kürzungsverzeichnis Kürzungsverzeichnis Funktionen der Grundrechte Ziel und Gegenstand der Untersuchung 1. Die Frage nach den Funktionen als Frage nach der Wirkungsweise II. Notwendigkeit dogmatischer Offenheit III. Zum Gang der Untersuchung und zu ihrer methodischen Einbettung Funktionen der Grundrechte 1. Zum Telos der Gewährleistungen der Grundrechte-Charta und zu den übergreifenden Funktionen der Gewährleistungen II. Versuch einer typisierenden Beschreibung der Funktionen der Charta-Gewährleistungen III. Mäßigung der Ausübung von Hoheitsgewalt durch Abwehr übermäßiger Freiheitsbeschränkung IV. Privatrechtswirksamkeit? V. Kompetenzverschiebungen als unerwünschte Wirkungsweise Ausblick Grundrechtsberechtigte Einleitung Die einzelnen Kategorien von Grundrechtsträgern 1. Natürliche Personen II. Juristische Personen Der Einfluss des EU-Rechts auf den Grundrechtsstatus nach nationalem Recht Ergebnisse Grundrechtsverpflichtete Verortung im Gesamtsystem 1. Einführung II. Historischer Kontext III. Rechtspolitische Einordnung IV. Integrationstheoretischer Hintergrund Adressaten I. Europäische Union

	III. Privatpersonen
C.	Ausblick
§ 4	
A.	Schutzbereich und Eingriff in Abhängigkeit von Grundrechtsfunktion und Grundrechtsstruktur
В.	Entwicklung der europäischen Grundrechtsprüfung
	I. Konturenarmut der Grundrechte in der früheren Rechtsprechung
	II. Zaghafte Ausdifferenzierung von Schutzbereichen
	III. Zwischenbilanz
	IV. Strukturierungsbedarf unter der Grundrechtecharta
	V. Leistungsfähigkeit grundrechtsdogmatischer Modelle unter Vorbehalt
	VI. Bilanz
C.	Schutzbereich
	I. Funktion des Schutzbereichs
	II. Persönlicher und sachlicher Schutzbereich
	III. Offenheit der Schutzbereiche zwischen juristischer Materialisierung und gestufter Prozeduralisierung
	IV. Schutzbereichsbestimmung im Lichte des Minderheitenschutzes?
	V. Sonderrolle der Allgemeinen Handlungsfreiheit
	VI. Rechtsmissbrauchsklausel als Schutzbereichsbegrenzung?
D.	Grundrechtseingriff
	I. Dogmatische Funktion des Grundrechtseingriffs
	II. Formen des Eingriffs
§ 5	Schrankendogmatik
A.	Der Entwicklungsstand der unionsrechtlichen Schrankendogmatik im
	Überblick
	I. Das Schrankenmodell der Grundrechte in der Rechtsprechung des EuGH
	II. Dogmatische Defizienz der Grundrechtsrechtsprechung des EuGH
	III. Die Grundrechtecharta: Kontinuität, Integration und Dogmatikstabilisierung
В.	Das Schrankensystem der Unionsgrundrechtsordnung
	I. Die Grundrechtecharta und die neuere Rechtsprechung des EuGH
	II. Systematik der unionsrechtlichen Schrankenvorbehalte
	III. Schrankenvorbehaltszuordnung
	IV. Rechtfertigungsanforderungen an die Grundrechtsbeschränkung
C.	

§ 6		255
A.	Einleitung	257
B.	Gegenstandsbeschreibung	257
	I. Entwicklung des gerichtlichen Grundrechtsschutzes in der Union	258
	II. Unionsrechtlicher Grundrechtsschutz nach der Charta	270
	III. Strukturfragen des unionsrechtlichen Grundrechtsschutzes	288
	IV. Grundrechtliches Schutzniveau und gerichtliche Kontrolldichte	294
C.	Ausblick	297
§ 7	Fundamentalgarantien	303
A.	Einleitung	304
B.	Grundrechtecharta und EMRK im Bereich der Fundamentalgarantien	306
	I. Direkter versus indirekter Schutz der Menschenwürde	306
	II. Abwehrdimension und "positive obligations"	312
	III. Spezielle Grundrechtsschranken vs. Generalklausel	318
	IV. Umgang mit ethisch-moralisch umstrittenen Fragen	328
	V. Negative Ausübungsfreiheit?	335
	VI. Entindividualisierter Grundrechtsschutz?	340
C.	Ausblick	344
§ 8	Freiheit der Person	347
A.	Grundlagen	348
	I. Schutzgut und systematische Bedeutung	348
	II. Herkommen und Geltung in einzelnen Mitgliedstaaten	354
	III. Verhältnis zur EMRK	359
В.	Dogmatik	362
	I. Adressaten des Grundrechts auf Freiheit	362
	II. Schutzbereich	374
	III. Abwehr hoheitlicher Freiheitseingriffe	375
	IV. Anspruch auf Schutz vor privaten Freiheitsbeschränkungen	381
	V. Das Recht auf Sicherheit	383
C.	Ausblick/Perspektive	386
§ 9	Privatleben und Privatsphäre	387
-	I. Privatheitsschutz als Absicherung von Freiheitsräumen	388
	II. Normative Offenheit des grundrechtlichen Rahmens	393
	III. Stand der Rechtsentwicklung	394
	IV. Bewertung und Kritik	408

	V.	Herausbildung einer "Grundrechtskultur" des Privatheitsschutzes	41
§ 1	0 Eh	e und Familie	41
-		eitung	41
		Ehe und Familie als Gegenstand dieses Beitrags	41
	II.	Ehe und Familie in der Grund- und Menschenrechtsentwicklung	41
	III.	Ehe- und Familienbilder	42
	IV.	Ehe und Familie als Regelungsgegenstände des Unionsrechts	4.
В.		Gewährleistungen im Einzelnen	4
	I.	Schutz der Ehe	42
	II.	Schutz der Familie	4.
	III.	Schutz des Kindes	4
	IV.	Einzelne Grundrechtsdimensionen	4
C.	Bew	ertung und Ausblick	4
c 1	1 C	danken Camiesana und Palisionafraikait	4
-		danken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	4
A.		Grundrecht im Kontext des Unionsrechts	4
		Europäische Integration und Religion	4
		Eingeschränkter Funktionsbereich	4
			4
D		Entstehungsgeschichte	4
В.		Innerer Zusammenhang der Schutzgüter	4
		Religionsfreiheit	4
		Gedankenfreiheit	4
		Gewissensfreiheit	4
		Wehrdienstverweigerung	4
C.		blick	4
٠.		Keine Funktionsausweitung der grundrechtlichen Verbürgungen	4
		Auf dem Weg zu einem europäischen Religionsrecht	4
		The desired was a second curve pulses of the sec	•
_		ommunikationsfreiheiten	4
A.		ührung und Überblick	4
В.		ährleistungsinhalte	4
		Meinungsfreiheit	4
		Informationsfreiheit	4
		Medienfreiheit – Art. 11 Abs. 2 GRCh	4
	IV.	Weitere Freiheiten mit kommunikativem Gehalt	4

C.	Grundrechtsberechtigte und Grundrechtsverpflichtete
	I. Grundrechtsberechtigte
	II. Grundrechtsverpflichtete
D.	Beeinträchtigungen
E.	Rechtfertigung
	I. Unterschiedliche Schrankenregelung für die Meinungsfreiheit (Art. 11 Abs. 1 GRC) und die Medienfreiheit (Art. 11 Abs. 2 GRC)?
	II. Zur Struktur der Schrankenprüfung nach Art. 10 Abs. 2 EMRK
	III. Einzelne Problemlagen in der Abwägung
F.	Verhältnis von Grundrechten und Grundfreiheiten
G.	Ausblick: Zur künftigen Entwicklung der Meinungs- und Medienfreiheit in der EU
§ 1	3 Wirtschaftliche Grundrechte
A.	Die Verortung der wirtschaftlichen Grundrechte im Unionsrecht
B.	Der Inhalt der Grundrechte
	I. Die Berufsfreiheit
	II. Die unternehmerische Freiheit
C.	Ausblick
§ 1	4 Eigentumsgarantie
A.	Einleitung
	I. Methodische Vorfragen
	II. Historischer Kontext
	III. Systematische Stellung der Eigentumsgarantie der Charta
В.	Die Eigentumsgarantie des Unionsrechts
	I. Der Begriff des Eigentums im Unionsrecht
	II. Eingriffe in das Eigentum und ihre Rechtfertigung
C.	Perspektiven des Eigentumsschutzes im Unionsrechts
§ 1	5 Gleichheitsgarantien
A.	Einleitung und Verortung im Gesamtsystem
	I. Allgemeine Einführung
	II. Historischer Kontext
	III. Rechtspolitische und funktionale Einordnung
В.	Spezielle Aspekte der Gleichbehandlung nach thematischen Gesichtspunkten
	I. Gleichstellung von Mann und Frau und Verbot der Geschlechterdiskriminierung
	II. Verbot der Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit

	III.	Verbot der Diskriminierung aus Gründen der Rasse und der ethnischen Herkunft
	IV.	Verbot der Diskriminierung aufgrund einer Behinderung
		Verbot der Altersdiskriminierung und besondere Teilhaberechte von Kindern und älteren Menschen
	VI.	Verbot der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Ausrichtung
	VII.	Verbot der Diskriminierung aufgrund von Religion oder Weltanschauung und Grundsatz der Vielfalt
C.	Allg	emeine Lehren und Kongruenz der europäischen Gleichheitsgarantien
	I.	Allgemeiner Grundsatz der Gleichheit und Nichtdiskriminierung
	II.	Begriff und Formen der Diskriminierung
	III.	Verpönte Diskriminierungsmerkmale
	IV.	Eingeschränkte Autonomie der Gleichheitsgarantien
	V.	Berechtigte der Gleichheitsgarantien
	VI.	Verpflichtungsadressaten der Gleichheitsgarantien
	VII.	Rechtfertigungsregime
	VIII.	Rechtsfolgen
D.	Fazi	und Ausblick
§ 1	6 Re	chte des Arbeitslebens (Art. 27 bis 33 GRC)
A.	Der	Rahmen
	I.	Einordnung in das Gesamtsystem
	II.	Historischer Kontext
	III.	Rechtspolitische Einordnung
В.	Vorg	gaben der Charta
	1.	Verbindlichkeit für Union und Mitgliedstaaten
	П.	Zur Wirkungsweise der Grundrechte
	III.	Kollektivarbeitsrecht
	IV.	Individualarbeitsrecht
	V.	Arbeitsmarkt (Art. 29 und 15)
C.	Pers	pektive
	I.	Vom Interessenkonflikt zur Grundrechtsentscheidung
		Arbeitsrecht "im Schatten" der Wirtschaftsunion
§ 1	.7 So	ziale Rechte
		ines
		4 GRC Soziale Sicherheit und soziale Unterstützung
		emeines
		1: Soziale Sicherheit

C.	Abs. 2: Grundrecht auf sozialrechtliche Gleichbehandlung
D.	Abs. 3: Soziale Unterstützung
Ar	tikel 35 GRC Gesundheitsschutz
A.	Einleitung
	I. Gesundheitsschutz im Völkerrecht
	II. "Anspruch auf Gesundheitsschutz" im mitgliedstaatlichen Verfassungsrecht
	III. Entwicklung des Gesundheitsschutzes im Unionsrecht
	IV. (Rechts-)Politische Einordnung des Gesundheitsschutzes insbesondere nach Inkrafttreten der Grundrechtecharta
	V. Einordnung im Gesamtsystem
B.	Gegenstandsbeschreibung
	I. Begriff der Gesundheit
	II. Schutzumfang des Art. 35 GRC
	III. Art. 35 GRC als Querschnittsklausel
	IV. Über Art. 35 GRC hinausgehende unionale Gewährleistungen des Gesundheitsschutzes
	V. Gesundheitsschutz als Schranke von Unionsgrundrechten und -grundfreiheiten
C.	Ausblick/Perspektive
Art	tikel 36 GRC Zugang zu Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen
	Interesse
A.	Einleitung und Verortung im Gesamtsystem
В.	Gegenstandbeschreibung
C.	Ausblick/Perspektive
Art	ikel 37 GRC Umweltschutz
A.	Einleitung
	I. Allgemeine Einführung
	II. Völkerrechtliche Ansatzpunkte
	III. Verfassungsrechtliche Verbürgungen des Umweltschutzes in den EU- Mitgliedstaaten
	IV. Entwicklung der unionalen Umweltpolitik
	V. Einordnung des Umweltschutzes im Gesamtsystem
	VI. Rechtspolitische Bedeutung der Verankerung des Umweltschutzes in der Grundrechtecharta
B.	Grundlegung
	I. Bedeutung und Inhalte des Art. 37
	II. Ökologisch relevante Teilgewährleistungen anderer Grundrechte

	III.	Ökologische Begründung von Beschränkungen der unionalen Grundrechte
	IV.	Ökologische Rechtfertigung von Beschränkungen der Grundfreiheiten
C.	Fazi	t/Ausblick
C 1	0 11	en de la companya de
		nionsbürgerrechte, Freizügigkeit
Α.		emeine Charakterisierung der Unionsbürgerrechte
		Bedeutung und Stellung im europäischen Verfassungsrecht
		Übergreifende Entwicklungslinien
	III.	Grundmerkmale
B.	Einz	elne Unionsbürgerrechte, insbesondere Freizügigkeit
	I.	Freizügigkeit
	II.	Politische Rechte
	III.	Schutz durch konsularische und diplomatische Vertretungen
	IV.	Verwaltungsbezogene Garantien rechtsstaatlicher und demokratischer Prägung
C.	Ausł	olick
C 1	0.1	2 1 . 1 .
		stizgrundrechte
Α.		blick
В.		kturfragen der justiziellen Rechte
		Grundrechtsträger
		Grundrechtsverpflichtete
	III.	Grundrechtsschranken
C.	Das	Recht auf Zugang zu Gericht und ein faires Verfahren
	I.	Die Rechtsgrundlage
	II.	Anwendungsbereich
	III.	Das Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf bei einem Gericht
	IV.	Einzelne Verfahrensgarantien
		Besondere Rechte in Zusammenhang mit Strafverfahren
All	gemei	ines Literaturverzeichnis
Sti	chwoi	tverzeichnis